

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 24

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Zweig der Bleizugmaschinen aufzunehmen. Zur Förderung seiner Interessen ist der Verband auch dem Schweizerischen Gewerbeverein beigetreten. Schließlich werden sämtliche Glasmaler eingeladen, ihre Ansichten über das Rundschreiben, ebenso allfällige Wünsche und Ergänzungen zum einen oder andern Punkte desselben, ebenso Beitrittserklärungen zum Verein an den Schriftführer des Vereins, Herrn Glasmaler Hohenstein in Norschach, mitzuteilen.

Verschiedenes.

Basler Kunstschlosserei. Eine schöne schmiedeiserne Arbeit ist der dekorativ prachtvolle Erkerabschluss in der Villa Passavant-Fichter, Gellertstraße. Das Mittelstück bildet eine mit Blumen gefüllte Vase und die hinausragenden Blumen an ihren Stellen sind derart kunstvollendet, daß man glaubt, die Blättchen müßten in dem durchs offene Fenster dringenden Herbstwind spielen. Den Entwurf dieses Prachtstücks im Stil Louis XV. zeichnete Herr Architekt Stehlin-von Bavier und der ausführende Meister ist Hr. Kunstschlosser Jacques Wahl. („Nat.-Zg.“)

Keramische Schule Bonfol (Berner Jura). Da die Errichtung einer Töpferei- oder „keramischen“ Schule in Heimberg nicht zu Stande kam, trägt man sich nun in Bonfol, wo diese Industrie auch seit langem betrieben wird, mit dem Gedanken, eine solche Anstalt zu errichten. Die Gemeinde beschloß, falls Kanton und Bund Beiträge bewilligen, Töpferwerkstätten zu errichten und einen jungen Mann in Straßburg ausbilden zu lassen, damit er sich die nötigen Kenntnisse als Vorsteher der Werkstätten erwerbe. Eine geeignete Persönlichkeit weilt seit dem Dezember in Straßburg. Seine Studien dauern drei Jahre; von der Gemeinde, dem Kanton, der grundsätzlich sich für die Unterstützung der Töpferschule ausgesprochen hat, und dem Bunde hat er bereits Stipendien erhalten.

† **Spenglermeister Heinrich Gubler in Turbenthal.** Dienstag nachts starb nach kurzer Krankheit Spenglermeister Heinrich Gubler, der neben seinem Berufe die Fabrikation von Extinkteuren zu Feuerlöschzwecken und von Flaschenpülmaschinen betrieb und früher auch Mitglied des Gemeinderates war.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

478. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von Knopfeilen?
 479. Ist ein schlecht gedrehtes Seil, das sich beim Gebrauch aufdreht und ringelt, wieder in Stand zu stellen?
 480. Welches sind die vorteilhaftesten Einrichtungen für Bauholzsägen und wo sind dieselben zu beziehen?
 481. Wäre ein Motorbesitzer oder eine Motorenbauanstalt so freundlich, mir mitzuteilen, was für ein System, d. h. was für ein Fabrikat am zweckmäßigsten ist für einen Kleinindustriellen, der die Maschine nicht regelmäßig alle Tage laufen läßt, punkto schnelles Inbetriebsetzen und billigere Betriebskosten, ob Benzin, Petrol oder Gas? Welche Art von Schmierorganen ist das beste für unregelmäßigen Betrieb, Graissieur Staufer oder die viel angepriesene Ring-schmierung, und welche Art wird von Holzstaub am wenigsten schädlich beeinflusst? Allfällige Auskunft wird zum voraus bestens verdankt. Da ich geneigt bin, meine Werkstatt mit Motorkraft einzurichten, jedoch auf eine ganz neue Anlage verzichten muß, weil zu kostspielig und nicht regelmäßige Arbeit vorhanden, so erbitte ich Offerten von gebrauchten Motoren, jedoch noch in ganz gutem Zustande und neueren Systems und nur solche von zwei Heizkörpern, sei es Gas und Petrol oder Gas und Benzin. Die Stärke der Maschine darf nicht unter 3 HP und auch nicht über 4 HP betragen und wenn möglich vertikale Anordnung, da für einen horizontalen Motor zu wenig Platz vorhanden ist. Offerten mit äußerster Preisangabe und Zahlungsbedingungen beliebe man direkt an die Adresse: Christ. von Allmen, charron, à Corcelles, près Neuchâtel, gelangen zu lassen.
 482. Wer liefert Cocosfasern, größere Partien, in Ballen verpackt?

483. Wer hat eine noch gut erhaltene Abrichtmaschine, mit oder ohne Vorrichtung zum Verdicken, abzugeben?
 484. Ich besitze einen soliden Dörrofen mit über zwei Fuß dicken Mauern und Gewölben. Die Erwärmung geschieht durch heiße Luft. Der Hohlraum ist 7 × 5 × 4 Meter. Da nur eine kleine Abzugsöffnung, wo die feuchte Luft abziehen kann, vorhanden ist und keine kalte Luftzuführung ist, so braucht es jeweils 10—14 Tage, bis das Holz trocken ist. Wer kann mir Anleitung geben, wie dieser Dörrofen rationell umgeändert werden kann, daß eine Dörrung von lufttrockenem Holz in 2—3 Tagen möglich wird? Für gefl. Mitteilungen dankt zum voraus F. Rohr, Sohn, Holzwarenfabrik, Bönigen (Bern).
 485. Wer erstellt Maschinen zum Schneiden, Bohren und Behauen von Marmor und Granit?
 486. Welches ist die geeignetste Tourenzahl für eine Kreisäge, zum Schneiden von 2,50 m langen Gipserlätchen? Hätte jemand eine gebrauchte Anlage für obigen Zweck billig abzugeben?
 487. Wer liefert den besten dunkelgrauen Lack für Maschinenanstrich? Offerten unter Nr. 487 an die Expedition.
 488. Wer kann mir Auskunft erteilen, ob das „Not'sche Gebläse“ für 4 bis 5 große Hammer-Schmiedefeuer vorteilhafter ist als Blasbälge? Wo sind Not's-Gebläse in Betrieb zu sehen und wer verfertigt solche? Welches von beiden verbraucht weniger Triebskraft?
 489. Wo bezieht man gußeiserne Kreuze auf Grabsteine? Wünsche gerne Adressen und Offerten. A. Federer, Steinmeßgeschäft in Bernegg.
 490. Wer liefert sofort Akazienklöße, 20—27 cm lang und 40/40 bis 50/50 vierkantig zugeschnitten? Offerten beliebe man zu richten an Hud. Häusermann, mech. Drechslerei, Seengen (Aargau).
 491. Gebrauche ca. 200 starke Papiertüte. Wer liefert solche billig?
 492. Wer liefert Kaminhülle mit Garantie? Offerten mit Preisangabe an Ad. Häfeli, Spengler, Schönenwerd.
 493. Welche Firmen in der Schweiz führen Drechslereiartikel en gros? Adressen erbeten unter Nr. 493 an die Expd.
 494. Wer hätte eine gute Hochdruckturbine von 1 bis 1½ HP abzugeben? Welches Wasserquantum absorbiert eine solche bei 120 m Gefälle? Offerten an F. Schuppisser, Drechslerei, Künnten (Aargau).
 495. Wer liefert Maschinen, um Bleisfrot zu fabrizieren?
 496. Wo kann man Maschinen zur Fabrikation von Rohrschellen beziehen?
 497. Wer könnte Auskunft geben über Herstellung von Drahtstiften und Holzschrauben? Wer würde eventuell Maschinen dazu liefern?
 498. Wer hätte eine noch in gutem Zustande befindliche englische Drehbank, zum Treten, preiswert abzugeben? Länge ca. 1 m und 16 bis 25 cm Spitzhöhe, nebst allem Zubehör.
 499. Wer liefert einen kleinern Dampfessel (3—4 Pferdekraft) eventuell mit einem Dämpfer (½—¾ m³) und einer Wärmeleitungsrohre?
 500. Wer liefert schöne nußbaumene Tischblätter, rund, von 100 cm Durchmesser, gevierte von 100 cm Länge und 62 cm Breite?
 501. Wo bezieht man in größeren Partien schöne nußbaumene Tischfüße, gerade und fanneliert, und gefehlte Füße dazu?
 502. Wer liefert einem regelmäßigen Abnehmer Sägmehl und zu welchem Preis per m³ oder per Waggon zu 10 Tonnen franko Abgangstation? Offerten unter Nr. 502 befördert die Expedition.

Antworten.

- Auf Frage 436. Wenden Sie sich an Koetsch u. Meter, Eisen-gasse 1 in Zürich V, welche stets Motoren in jeder Stärke zur Disposition haben.
 Auf Fragen 436 und 439. Können dienen und laden höflich zur Beschäftigung ein. Nasser u. Ingold, mech. Werkstätte, Thun.
 Auf Frage 437. Eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge verkauft billigt B. Gert-Krey, Schwyz.
 Auf Frage 438. Waschapparate in solider und vorzüglicher Konstruktion liefert die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.
 Auf Frage 438. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie. Basel.
 Auf Frage 438. Ein Patent auf neueste Konstruktion Strangenschmiedemaschinen hat angemeldet und nimmt Bestellungen entgegen Aug. Weidmann u. Co., Thalwil.
 Auf Frage 439. Eine noch gut erhaltene Hobelmaschine mit Walzenvorhub, 65 cm Messerbreite, mit 2 neuen Hobelmessern und Vorgelege, hat wegen Anschaffung einer größern Hobelmaschine zum Preise von Fr. 600 gegen bar zu verkaufen B. Jenny, Holzhandlung und Hobelwerk, Winteln bei St. Gallen. Gegenwärtig wäre diese Maschine noch im Betriebe zu sehen.
 Auf Frage 440. Sargnägel, Sargverzierungen und Sarggriffe liefert E. Wethli, Eisenwarenhandlung, Rapperswil.
 Auf Frage 440. Sargverzierungen, Sarggriffe, Sargschrauben, Sargfüße liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel. In den couranten Sachen stets großes Lager.
 Auf Frage 441. Ihren Schleifstein können Sie am besten mit dem bekannten Magnesiakitt selbst wieder zusammensetzen. Ist der

Durchmesser des Steins groß genug, so benützen Sie die Gelegenheit, auf beide Seiten (auf halben oder dreiviertel Halbmesser) je eine starke Blechscheibe aufzukitteln, was gegen Rübendrüsen für die Folge schützt.

Auf Frage 445. Die Röhrenforte, d. h. das Material der Röhren sowohl als deren Lichtweite können nicht für sonst unbekannte Verhältnisse richtig vorausgesetzt werden. Das Luffanlegen ist keine Seltenheit, weil eben die kalkhaltigen oder sogenannten „harten“ Wasser auch nicht selten sind. Die Röhrenweite hat sich vielmehr nach andern Faktoren, wie Wassermenge, Gefälle etc., zu richten, und kein Röhrenmaterial wird den Luffansatz ganz verhindern. Am besten ist es, wenn Sie oben ein kleineres Reservoir anlegen und die Leitung unter Druck bringen, was dann eiserne Röhren bedingt. Dies verhindert oder vermindert wenigstens sehr stark den Luftzutritt in die Leitung und damit auch den Luffansatz.

Auf Frage 446. 1800 Minutenliter geben 30 Sekundenliter. Mit 3 m Gefälle gibt das 90 Meterkilogramm,

4 m „ 120

Zu ca. 85% Nutzeffekt gerechnet, im einen Fall ca. 1, im zweiten Fall ca. 1,3 Pferdekraft; das wäre an und für sich noch ungenügend, aber man kann es genügen machen. Für ein Sägewerk rechne ich, daß immer 8—10 Arbeitsstunden im Tag ermöglicht werden sollen. Verlangt man, daß je nur ein Werk laufe, d. h. entweder Gattersäge oder Bandsäge oder Fräse, nie aber 2 zusammen, so sind im Minimum 3, besser aber 5 Pferdekraft erforderlich. Will man aber zeitweise auch 2 Werke gleichzeitig in Betrieb setzen, z. B. Gattersäge mit Fräse, so sind dann etwa 7 Pferdekraft nötig. Um beim angeführten Wasservolumen den Zweck zu erreichen, müssen wir in der Ruhezeit Wasser aufspeichern. Bei 8stündiger Arbeit haben wir 16 Stunden Ruhe zum Aufspeichern und haben dann während den 8 Arbeitsstunden $3 \times 1800 = 5400$ Minutenliter zur Disposition; das gibt

bei 3 m Gefälle $3 \times 1 = 3$ Pferdekraft,

bei 4 m „ $3 \times 1,3 = 3,9$ oder 4 Pferdekraft.

Zum Aufspeichern ist ein Weibher oder Reservoir nötig von folgender Größe: per Stunde laufen $60 \times 1800 = 108,000$ Liter oder 108 m^3 und in 16 Stunden $16 \times 108 = 1728 \text{ m}^3$. Ob Schaufelrad oder Turbinenanlage, kann nur genaueres Studium an Ort und Stelle entscheiden. Turbinen liefert Walter Kiefer, Mechaniker, Thalwil.

Auf Frage 446. Mittels Erstellung eines Reservoirs, welches das zuzuführende Wasser von z. B. 16 Stunden fassen könnte, und bei täglich bloß 8stündigem Betrieb würde man circa $3\frac{1}{2}$ HP erhalten. Diese Kraft würde aber nur knapp ausreichen zum Betrieb einer einfachen, leichten Gattersäge. Das Reservoir müßte diesfalls circa 1750 m^3 fassen. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 446. Mit 1800 Minutenliter bei 3—4 m Gefälle können nur 0,9—1,2 HP erzeugt werden, was zum Betriebe einer Sägerei nicht genügt. Ist die Sägerei 12 Stunden täglich im Betriebe, so könnte aber ein Reservoir erstellt werden mit einem Inhalt von 1300 m^3 , sodas die doppelte Leistung gewonnen werden könnte. Wird nur während 8 Stunden gearbeitet, so müßte ein Reservoir von 1728 m^3 Inhalt angelegt werden, um die dreifache Leistung, 2,7—3,6 HP zu erhalten, was alsdann genügen würde. Die Kraft müßte, um wenig Verluste zu haben, mittels einer Turbine ausgenutzt werden, wie sie in vorzüglichster Ausführung mit bestem Nutzeffekt geliefert wird von der Maschinenfabrik U. Ammann, Langenthal.

Auf Frage 446. Wenden Sie sich an das technische Bureau von C. A. Grüssli, Civilingenieur, Altketten-Zürich.

Auf Frage 447. Die mech. Werkstätte A. Vogt-Fager, St. Gallen, interessiert sich für die Fabrication Ihres Bremsregulators für Wasserräder.

Auf Frage 447. Robert Huber, mechan. Werkstätte, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 447. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Mürner, Mechaniker, Thun.

Auf Frage 448. Fragliche Schweinetröge, glasiert, liefert F. Silbereisen, Basel.

Auf Frage 448. Maurice Schmidt i. g. in Olten liefert prima glasierte Steingutschweinetröge nach eigenem Modell oder nach Zeichnung.

Auf Frage 448. Die neuesten, patentierten, allseitig als unübertroffen vorzüglich anerkannten Schweinetröge in Stahlblech verzinkt, Guß und Steingut glasiert, ebenf. auch in Cement, liefert Jb. Welter, Stalleinrichtungsgeschäft in Winterthur. Man verlange Prospekt.

Auf Frage 448. Die Thonwarenfabrik Embrach A. G. in Embrach liefert glasierte Schweinetröge nach Zeichnung in Steingut und haben sich dieselben bestens bewährt.

Auf Frage 448. Glasierte Schweinetröge nach Zeichnung liefert die Ofen- und Wandplattenfabrik von Rob. Mantel in Ggg.

Auf Frage 450. Eine Turbine von $3\frac{1}{2}$ —4 HP bei $5\frac{1}{2}$ Atm. Wasserdruck und geringstem Wasserkonsum liefert in solbester Ausführung und mit bestem Nutzeffekt die Maschinenfabrik U. Ammann, Langenthal.

Auf Frage 450. Gätte eine sehr gut erhaltene Turbine für 9 Atm. Druck billig abzugeben. Arbeitskraft 4—5 HP. J. Härtich-Gesler, Baummeister, Flawil.

Auf Frage 450. Eine sehr gute, für Ihre Verhältnisse passende Turbine hat billig zu verkaufen die Gemeinde Rüschlikon. Sich zu wenden an W. Kiefer, Mechaniker, Thalwil.

Auf Frage 450. Solche Turbinen liefert als Spezialität billigst J. U. Webi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 450. Neue Wassermotoren, System „Belton“, liefert billigst die Firma Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 450. Zwei neue Hochdruckturbinen moderner Konstruktion in der gewünschten Größe sind per Zufall auf Lager und lade zur Befichtigung ein. Preis äußerst billig. W. Sennhauser, Richterstr. 11.

Auf Frage 450. Unterzeichneter hat eine Hochdruckturbine von 4 HP samt Wasseruhr billigst abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Würth, Mechaniker, Bichlensteig.

Auf Frage 451. Dessintarten älterer und neuer patentierter Systeme liefern billigst Henry Baer u. Co., Zürich I.

Auf Frage 451. Ratiörentarten aus Holz mit solider, dauerhafter Bindung in sauberer Ausführung liefern billigst Gebr. Baumann, Rüti (Zürich).

Auf Frage 451. Ratiörentarten aus Holz in bester Ausführung liefern Schelling u. Stäubli, Horgen.

Auf Frage 451. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Leonhard Koch, mech. Möbelschreinerei, Zürich IV.

Auf Fragen 455 und 456. Fragliche Buchenholzstücke liefert Ernst Grünstinger, zur Säge, Basel, an den der Respektant sich zu wenden beliebe.

Auf Fragen 455 und 456. Wenden Sie sich an Jb. Kern, mech. Schreinerei, Neutigen (Bern), welcher geneigt ist, solche Stäbe sauber und billig zu liefern.

Auf Fragen 455 und 456. Wir können Ihnen fragl. Buchenholzstäbe preiswürdig liefern. La Société des Forges du Creux, Ballaigues (Vaud).

Auf Fragen 455 und 456. Solche Holzstücke und Stäbe liefert Fehle, Wagnermeister in Eggen (Aargau), und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Fragen 455 und 456. Wenden Sie sich an Th. Egger, mech. Wagnerei und Holzhandlung, Kerns (Obwalden).

Auf Fragen 455 und 456. Wenden Sie sich an Rud. Ruprecht, Säge und Hobelwerk in Wynigen (Bern). Offerten gingen Ihnen direkt zu.

Auf Frage 456. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Albert Fähr, Hauptsee, Oberägeri.

Auf Frage 458. Math. Merz, Sägerei, Rothenthurm (Schwyz).

Auf Frage 459. Teilen Sie uns gefl. mit, um was es sich handelt. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 461. Die Firma A. Eisenegger-Felix, Frauenfeld, liefert Fensterglas in allen Größen und Sorten und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 461. Wenden Sie sich an die Fensterfabrik A. Sulzberger in Meilen.

Auf Frage 464. Rollbahnschienen und komplettes Geleise, Rollwagen und Weichen, 50 und 60 cm Spurweite, neu und gebraucht, hält stets in größeren Quantitäten auf Lager und liefert billigst Fritz Marti, Winterthur. Auf Wunsch würde das Material auch mietweise abgegeben.

Auf Frage 465. Wir liefern feuerfeste Thone für alle Zwecke. J. Walser u. Co., Waugeschäft, Winterthur.

Auf Frage 466. Regel von trockenem Hainbuchenholz, exakt und sauber gearbeitet, sowie auch Kugeln von China-Eisenholz, wie sämtliche Drechslerarbeiten liefert L. Kutishäuser, mech. Drechsler, Altnau (Thurgau).

Auf Frage 466. Exakt gearbeitete, saubere Regel aus Hagenbuchenholz liefert als Spezialität prompt und billig Anton Wiffig, mech. Möbeldrechsler, Affoltern a. A. Möchte gern mit Fragesteller in Verbindung treten.

Auf Frage 466. Regelries aus Hagenbuchen- und roh Buchenholz fabriziert als Spezialität seit 10 Jahren E. Eger, mech. Drechsler, Sissach (Baselland).

Auf Frage 466. Bin Lieferant von prima Hagenbuchenholz-Regeln und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Karl Kalt, mech. Drechsler, Glarus.

Auf Frage 472. Fassaden, welche mit Wetterfall verputzt sind, ebenso Cementarbeiten aller Art werden auf einfache Weise absolut widerstandsfähig gegen Bitterungseinschlüsse gemacht durch Anstrich mit verdünnter „Kautschulbuter“ und „Kautscholeum“. Beides ist viel billiger als Delfarbe und wird durch die alkalischen Ausschüßungen des Cements und hydraulischen Kaltes nicht angegriffen, während Delfarbe bald zerstört wird. Ich rate Ihnen, den Kaltfarbenanstrich an der Fassade abzutragen und die ganze Fassade, sowie die Kunststeinfenster-Einfassungen und Stockgürte mit „Kautschulbuter“ zu behandeln. Prospekte, Muster und Preise stehen auf Wunsch gerne zu Ihrer Verfügung. Emil Mauch, Basel.

Auf Frage 473. Otto Walti, mechan. Werkstätte, Dürrenäsch (Aargau) verfertigt jeder Art Formen und Matrizen. Mehrjährige Praxis im In- und Auslande (fünfjährige Erfahrung in erstklassigen Stanzwerken in Nordamerika).

Auf Frage 473. Lieferant von Formen zum Anstählen in Aegle, Bickel und Hauen ist Alois Arnold, Hammerschmiede, Horn bei Luzern. Liefere genannte Artikel auch fertig.